

Neunte Satzung

Zur Änderung der Satzung der Stadt Kamen über die Erhebung von Standgeld für Wochenmärkte und Volksfeste vom

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S.666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2019 (GV. NRW. S. 1029), und des § 71 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1174) hat der Rat der Stadt Kamen in seiner Sitzung am folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 4 „Gebührenhöhe“ Absatz 1 erhält folgende Fassung:

(1) Es werden folgende Standgelder **pro Tag** der Benutzung erhoben:

1. Fahr-, Belustigungs- und Schaugeschäfte:

a) für die ersten 100 qm	je qm	0,70 €
b) für die nächsten 100 qm	je qm	0,60 €
c) für jeden weiteren qm	je qm	0,45 €
d) mindestens		40,22 €

2. Verlosungen, Schießwagen und sonstige Warenausspielungen:

a) für jeden lfd. m	4,03 €
b) bei mehreren Fronten (Pavillon) für jeden qm	2,46 €
c) mindestens	14,27 €

3. Verkaufsgeschäfte aller Art, außer Imbiss- und Getränkestände:

a) für jeden lfd. m	2,31 €
b) mindestens	9,48 €

4. Imbissstände:

a) für jeden lfd. m	5,32 €
b) bei mehreren Verkaufsfronten (Pavillon)	
für die ersten 10 qm	3,24 €
für jeden weiteren qm	1,71 €
c) mindestens	32,69 €

5. Ausschankstände:

a) für die ersten 10 qm	2,14 €
b) für jeden weiteren qm	1,13 €
c) mindestens	21,60 €

6. Verkaufsgeschäfte eines Bauern- und Krammarktes je lfd. m: 4,96 €

Artikel 2

§ 5a „Abfallentsorgungsgebühr bei Volksfesten (Kirmessen)“ wird wie folgt geändert:

Für die Abfallentsorgung bei Volksfesten (Kirmessen) werden folgende Abfallentsorgungsgebühren für eine 4-tägige Veranstaltung erhoben:

a) für Fahrgeschäfte etc. nach § 4 Abs. 1 Nr. 1	8,00 €
b) für Verlosungen etc. nach § 4 Abs. 1 Nr. 2	20,00 €
c) für Verkaufsgeschäfte nach § 4 Abs. 1 Nr. 3	18,00 €
d) für Imbissstände nach § 4 Abs. 1 Nr. 4	30,00 €
e) für Ausschankstände nach § 4 Abs. 1 Nr. 5	6,70 €
f) für Geschäfte nach § 4 Abs. 1 Nr. 6	0,00 €

Artikel 3

§ 5 b „Stromkostenpauschalen bei Wochenmärkten“ wird wie folgt geändert:

Für Beschicker des Wochenmarktes werden je Veranstaltungstag zusätzlich zum Standgeld gem. § 4 Abs. 1 folgende Stromkostenpauschalen erhoben:

Elektrischer Anschlusswert	Stromkostenpauschale
bis 2,0 KW	4,50 €
2,1 bis 3,5 KW	6,60 €
über 3,5 KW	8,90 €

Artikel 4

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.